



Ein Klassenwichtel zieht bei der 1a ein



Am 30.11. gab es auf einmal im Klassenraum der Mäuschenklasse eine Baustelle, die die Kinder rätseln ließ, was da wohl los ist....



...Doch das Geheimnis wurde einen Tag später gelüftet, denn ein kleiner Wichtel zog mit einem Geheimauftrag an der Schule im Kirchengarten bei ihnen ein.

Täglich schreibt Wollli den Kinder, die jeden Tag morgens als Erstes am Tag vor seiner Wichteltür stehen und staunen, was in der Nacht geschehen ist und was Wollli entdeckt hat. Wollli erzählt dann von seinem Auftrag und die Kinder rätseln mit.



Manchmal hat Wollli Aufgaben an die Mädchen und Jungen der Klasse, wie z.B. sich selbst mit dem Wichtel zu malen oder ihm von ihnen zu schreiben.



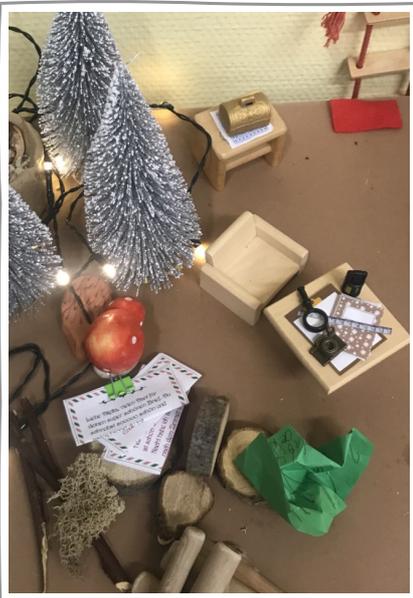
Wolli musiziert, bastelt, näht und bäckt selbst gerne Plätzchen. Er freut sich aber trotzdem immer sehr, wenn die Kinder ihm etwas hinlegen, was er dann nachts verputzen kann.



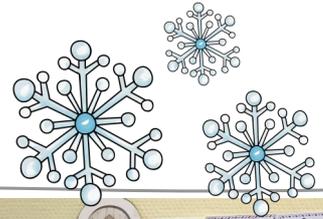
Wolli interessiert sich auch dafür, welche Instrumente die Kinder spielen können oder lernen möchten. Das hat Frau Ott gleich im Musikunterricht ausprobiert. Hört mal rein, es geht um Frau Holle....

Diese hat dann unserem Wichtel seinen vermissten Schnee gebracht





Gemeinsam mit den Kindern versucht Wolli die verschwundene Weihnachtskugel von unserer Schulleiterin Frau Schulz-Mandt zu finden.



Das ist aber recht schwer. Hoffentlich gelingt es ihnen noch gemeinsam.



Ab und zu schreibt Wolli auch Briefe in sein Wichteldorf und berichtet, was er in der Schule alles erlebt.

Dazu benutzt er unsichtbare Zaubertinte. Diese hat er den Kindern zum Ausprobieren mitgebracht und sie wird sofort im Sachunterricht getestet.



Wichtelzaubertinte



Für Wolli



Die Idee und das Material vom Wichtel Wolli stammt von lernlibelle@gmx.net, Weihnachtsbriefe von Wichtel Wolli und ist selbst gekauft.